

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Films : revue suisse de cinéma**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 17

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

500 places de cinéma à gagner

films

REVUE SUISSE DE CINÉMA



DOLLS

Magnifique conte cruel de Kitano

X-MEN 2

Retour en forme des mutants

FRIDA
Salma Hayek illumine le film de sa vie

DANS MA PEAU

Troublant enfer de la chair

Tout ce que vous avez toujours voulu savoir sur

LE SEXE AU CINÉMA

boire **ou** conduire

WWW.VSR.CH – CELUI QUI CONDUIT DOIT SE DÉCIDER EN CONSCIENCE.



boire ou conduire

Campagne: Conseil suisse
de la sécurité routière
Durée: 25 sec
En salles: Avril 2003

«Alors... c'était qui, vendredi dernier?»

La conduite d'une automobile est incompatible avec la consommation d'alcool, c'est un fait bien connu et généralement accepté. Pourtant, la statistique des accidents montre qu'un accident mortel sur cinq est lié à la consommation d'alcool.

